



Auszug aus der Sitzung des Stadtrates vom 12.01.2011

öffentliche Sitzung

Top 1	Festlegung der Eckwerte für ein Gutachten zur Ermittlung der Entlastungswirkung einer Ortsumfahrung B 15 für Lärm- und Luftschadstoffe
--------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat beschloss auf Antrag des Stadtratsmitglieds Forstmaier einstimmig, durch das in Auftrag zu gebende Gutachten zu klären, wie hoch die derzeitige Lärm- und Schadstoffbelastung ist, wie hoch sie im Jahr 2025 (Prognosenullfall) unter Berücksichtigung der Verkehrszunahme durch die A 94 (Gutachten Kurzak) wäre und wie hoch sie bei einer Realisierung der Ortsumfahrung für die B 15 im Prognosejahr 2025 (incl. der Verkehrszunahme durch die A 94) wäre. Ferner soll kartographisch bzw. in einer Tabelle dargestellt werden die reine Lärmzunahme der derzeitigen Situation zu dem Prognosenullfall 2025 sowie die reine Lärmabnahme der derzeitigen Situation zu einer B 15 nach Realisierung der Ortsumfahrung im Prognosejahr 2025.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja:	23
Nein:	0

Weiter beschloss der Stadtrat auf Antrag des Stadtratsmitglieds Forstmaier gegen 2 Stimmen, bei der Berechnung der Lärmbelastungswirkung durch die Verkehrszunahme (Planungsnullfall 2025) sowie der Lärmentlastungswirkung einer Ortsumfahrung B 15 im Gutachten Gebäude bzw. Personen nicht mehr zu berücksichtigen, wenn die Lärmbe- bzw. -entlastung nicht mehr feststellbar ist, weil andere vorhandene Schallquellen bereits einen höheren Grundlärm verursachen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja:	21
Nein:	2

Weiter beschloss der Stadtrat auf Antrag des Stadtratsmitglieds Forstmaier einstimmig, im Gutachten zu klären, welche alternativen Möglichkeiten durch geeigneten Fahrbahnbelag, durch intelligente Steuerung des Verkehrsflusses, durch Geschwindigkeitsregulierung und durch technische Maßnahmen zur Lärminderung eine Verringerung der Emissionen der Ortsdurchfahrt der B 15 erreicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 23
Ja: 23
Nein: 0

Der Stadtrat beschloss mit 12 gegen 11 Stimmen, den Antrag des Stadtratsmitglieds Becker abzulehnen, im Gutachten eine Verringerung der Lärmbelastung an der B 15 durch Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit auf 40 bzw. 30 km/h zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 23
Ja: 12
Nein: 11

Der Stadtrat beschloss mit 16 gegen 7 Stimmen, den Antrag des 3. Bürgermeisters Heilmeyer abzulehnen, im Gutachten zu berücksichtigen, dass die im Gutachten Ulzhöfer ermittelten Verkehrsmengen durch den Wegfall eines Kinos und einer Diskothek im Gewerbegebiet Dorfen-Südwest sich deutlich verringern.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 23
Ja: 16
Nein: 7

Der Stadtrat beschloss mit 20 gegen 3 Stimmen, die Verwaltung zu beauftragen, bei der Fa. Accon ein Angebot für ein Gutachten zur Entlastungswirkung einer Ortsumfahrung B 15 für die Lärm- und Schadstoffbelastung unter Berücksichtigung vorstehend gefasster Einzelbeschlüsse einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 23
Ja: 20
Nein: 3

Heinz Grundner
Vorsitzender

Andreas Hartl
Schriftführer

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Die Richtigkeit der Abschrift bestätigt

Stadt Dorfen, 2. Februar 2011

Wierer